

N i e d e r s c h r i f t

**der 26. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses am 15.11.2006**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:05 Uhr bis 16:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler	
Herr Harald Bartl	CDU
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Bernhard Bönisch	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS
Herr Hendrik Lange	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Bodo Meerheim	Die Linkspartei. PDS
Frau Heidrun Tannenberg	Die Linkspartei. PDS
Frau Gertrud Ewert	SPD
Herr Gottfried Koehn	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Eberhard Doege	BG
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG
Frau Dagmar Szabados	Bgm
Herr Egbert Geier	BG
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG
Frau Annemarie Kraft	Verw

Entschuldigt fehlen:

Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	Vertreten durch Frau D. Vent
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertreten durch Herrn T. Wolter
Herr Heinz Maluch	GRAUE	Vertreten durch Herrn Hajek
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	Vertreten durch Herrn Dr. Fuchs
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Verw.	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 26. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von **Frau Oberbürgermeisterin Häußler**.

Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Oberbürgermeisterin Häußler bat von der Tagesordnung abzusetzen, da gleiche Voten in den Ausschüssen:

*TOP 4.1 Baumaßnahme Marktplatz „Fortschreibung des Baubeschlusses vom 28.01.2004“
Vorlage: IV/2006/06034*

Herr Wolter, Fraktion WIR. FÜR HALLE. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – MitBürger, fragte nach einem Änderungsantrag des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zum Vertrag der Deutschen Städte Medien GmbH.

Herr Dr. Meerheim, Fraktion Die Linkspartei. PDS, antwortete, dass der Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschlossen hat, dass der Punkt 2 dahingehend verändert wird, dass der Stadtrat das komplette Vertragswerk zur Beschlussfassung vorgelegt bekommt.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler fragte, ob ansonsten zugestimmt wurde.

Herrn Dr. Meerheim bejahte dies. Es wurde zugestimmt mit der Änderung, dass der Vertrag dem Rat zu Beschlussfassung vorgelegt wird.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler warf ein, warum die Vorlage nicht auf der Tagesordnung steht und fragte weiter, wie das Votum zum Vertrag DSM im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben war.

Einige Mitglieder des Hauptausschusses warfen ein, dass dieser im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben ohne den Punkt 2 beschlossen wurde.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler bemerkte, dass dann keine Diskussion nötig ist. Wenn gesagt wurde, dass das dem Stadtrat mit dem Vertrag vorgelegt werden soll, dann ist dass nichts inhaltliches, was den Beschluss angeht.

Herrn Dr. Meerheim fügte an, dass der Punkt 2 ursprünglich so lautete, dass der Stadtrat selber aushandelt und beschließt. Der letzte Satz im Punkt 2 wurde weggelassen. Wenn die Stadtverwaltung den Punkt so übernimmt, hat die Vorlage sich erledigt.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler machte den Vorschlag, die Vorlage in der geänderten Form des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften auf die Tagesordnung des Stadtrates zu bringen.

Herr Dr. Pohlack, Beigeordneter für Planen, Bauen und Straßenverkehr, fasste zusammen, dass das, was der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften gestern beschlossen hat, die engere Regelung ist. Nachdem die DSM selber erklärt hat, dass sie mit dieser Regelung einverstanden ist, bereite es keine Probleme, es so in den Stadtrat einzubringen.

Herrn Dr. Meerheim ergänzte, dass von **Herrn Misch, Fraktion der CDU**, der Hinweis gegeben wurde, dass in das Vertragswerk der Hinweis zur Beendigung der wilden Plakatierung aufgenommen werden soll. Dies wurde protokollarisch im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften festgehalten und steht nicht extra im Beschluss.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler unterstrich, dass die Vorlage in dieser Form in den Stadtrat eingebracht werden kann.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Es wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2006**
4. **Vorlagen**
 - 4.1. *Baumaßnahme Marktplatz "Fortschreibung des Baubeschlusses vom 28.01.2004"*
Vorlage: IV/2006/06034 **abgesetzt**
5. **Anträge von Fraktionen und Stadträten**
6. **Anfragen von Stadträten**
7. **Anregungen**
8. **Mitteilungen**

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:

mehrheitlich z u g e s t i m m t

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2006**

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift der 25. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 18.10.2006.

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigten ohne förmliche Abstimmung die Niederschrift der 25. öffentlichen Sitzung am 18.10.2006 in der vorliegenden Fassung.

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Anträge lagen nicht vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE, fragte, warum es keine Information im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften gab, dass die Parkeisenbahn auf der Peißnitz renoviert werden muss. Das ist doch eine Haushaltskonsolidierungsmaßnahme.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler antwortete, dass sie diese Information auch aus der Presse entnommen habe. In der Verwaltung wurde darüber noch nicht abschließend beraten.

Herr Dr. Marquardt, Beigeordneter für Kultur und Bildung, informierte, dass es bereits im vergangenen Jahr Überlegungen gab, die Parkeisenbahn an Dritte zu vergeben. Die Überlegungen sind bereits fortgeschritten.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler erwiderte, dass sie aus der Zeitung auch entnahm, dass dringender Bedarf einer Reparatur besteht. Nach Meinung von Herrn Hildebrand bestehe keine Gefahr für die Bahn und die dafür benötigten Mittel sind von der Stadt vorhanden. Sie kenne den Hintergrund nicht, werde sich aber kundig machen und im nächsten Stadtrat darüber informieren.

Herr Lange, Fraktion Die Linkspartei. PDS, fragte, was der Auslöser dafür war, dass der Link halle-forum nicht mehr über die Internetseite von Halle zu erreichen ist. Wie ist die Verlinkungspraktik der Stadt Halle ist und auf welcher Grundlage werden die Links gesetzt bzw. nicht gesetzt.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler antwortete, dass Herr Dr. Furchert, welcher die Internetseite der Stadt Halle entwickelt und betreut, als dieses Bürgerforum im Internet eingeführt wurde es als positive Möglichkeit gesehen, dass sich Bürger äußern. In der Beigeordnetenkonferenz hat Herr Dr. Furchert aufgrund eines Hinweises vorgetragen, wie sich diese Seite entwickelt hat. Die Stadtverwaltung ist zu der Auffassung gekommen, dass sich es sich auf dieser Seite nicht um ein ausgewogenes Bürgerforum handelt. Es hat

respektlose Bemerkungen über verantwortliche Personen in der Stadt gegeben, die uns veranlasst haben, diese Link zu entfernen. Das ist eine politische Entscheidung der Stadtverwaltung.

Weitere Anfragen gab es nicht.

zu 7 Anregungen

Anregungen gab es nicht.

zu 8 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin Häußler gab ein Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Herr Tiefensee, betreffend Ausbau des Knotenbahnhofs Halle zum Rangierbahnhof zur Kenntnis.

Frau Oberbürgermeisterin Häußler beendete die 26. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

**Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin
und Vorsitzende des Hauptausschusses**

Kraft
Protokollführerin